

PITCH YOUR FRIEND

Ein Abend für echte Begegnungen: Du bringst Deinen Single-Freund mit und stellst sie oder ihn auf unserer Bühne vor – in fünf Minuten, mit oder ohne PowerPoint oder Video. Humor ist willkommen, Kreativität Pflicht. Oder du genießt einfach die Show im Publikum. Große Bühne, große Momente.

Donnerstag, 8. Januar 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30)

Weitere Informationen und Tickets auf www.magazinfilmkunst.de

MAGAZIN Filmkunst & Kultur in Winterhude e.V.

Hamburg gegen Drogen

Ein Rückblick auf Hamburgs Kampf gegen die Drogen: 1969 gab es die ersten Drogentoten in Hamburg. Zunächst ging es nur um Haschisch, mit den Jahren setzten sich die harten Drogen durch und es wurde immer stärker mobil gemacht gegen Drogenkonsum und Drogenkriminalität. Es war die Polizei, deren Einsatz im Drogenmilieu bei der Berichterstattung im Mittelpunkt stand. Dann traten Jugendschutz, Sozialarbeit und Fürsorge auf den Plan, mit Aufklärungskampagnen, Broschüren, Drogen-Reports, Einrichtung eines Drob Inns als Kontakt- und Beratungsstelle mit integrierten Drogenkonsumräumen. Was haben die Anstrengungen der vergangenen 50 Jahre gebracht? Die Filme zeigen uns, wie die Anfänge dieser Bemühungen aussahen.

Durch das Programm führt Joachim Paschen.

Sonntag, 18. Januar 15:00 Uhr

Sentimental Value (133 min)

Nach dem Tod ihrer Mutter müssen sich Nora und Agnes Borg mit ihrem entfremdeten Vater Gustav, einem einst gefeierten Regisseur, auseinandersetzen. Als er Nora die Hauptrolle in seinem neuen Film anbietet und sie ablehnt, besetzt er eine andere – und die Dreharbeiten werden zu seiner letzten Chance auf Versöhnung. FR/NO/DE/SE/DK 2025; R: Joachim Trier; D: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård

Eternity (112 min)

Im Jenseits hat jede Seele sieben Tage, um über ihr ewiges Dasein zu entscheiden. Joan steht vor der Wahl, ihrer langjährigen Partnerschaft treu zu bleiben oder zu ihrer ersten Liebe zurückzukehren, die sie einst durch den Tod verlor. Zwischen Erinnerung und Sehnsucht gerät sie in einen tiefen inneren Konflikt. US 2025; R: David Freyne; D: Elizabeth Olsen, Miles Teller, Callum Turner

Holy Meat (117 min)

Der erfolglose Theaterregisseur Roberto findet sich nach der Trennung von seiner Frau in der Leitung einer Laientheatergruppe im tiefsten Schwabenland wieder. Die Dorfgemeinde bemüht sich, ihn in ihre Gemeinschaft zu integrieren – was sich jedoch schwieriger gestaltet als gedacht. Roberto muss sich an das neue Leben und den schwäbischen Dialekt gewöhnen und lernt dabei eine andere Art von Glück kennen. Doch als die Theatergruppe vor unvorhergesehenen Schwierigkeiten steht, muss Roberto seine Fähigkeiten als Regisseur und seine neu gewonnene Verbindung zur Gemeinschaft unter Beweis stellen. DE 2025; R: Alison Kuhn; D: Pit Bukowski, Lars Brygmann, Jens Albinus

Wir, die Wolfs (102 min)

In Ecuador erinnern Straßen, Vulkane und sogar eine Insel an den deutschen Forscher Theodor Wolf – selbst der kleinste Tintenfisch der Welt trägt seinen Namen. Eine Familie vor Ort ist stolz auf diesen Vorfahren und seine vermeintlich glanzvolle Geschichte. Doch ein Jahrhundert nach Wolfs Tod kommen bisher unbekannte Details ans Licht: In Deutschland findet sich kein Hinweis darauf, dass er seine Kinder in Ecuador je erwähnt hat. Diese Lücke wirft neue Fragen auf. Die Nachkommen beginnen, ihre Identität zu hinterfragen – und das über Generationen geformte Bild des Vorfahren gerät ins Wanken. DE 2025; R: Dario Aguirre; Dokumentation

Sonntag, 25. Januar 15:00 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs

Filmfrühstück im MAGAZIN

Notting Hill

Mit Julia Roberts und Hugh Grant entspannt in den Sonntag. Beim dritten Filmfrühstück im MAGAZIN zeigen wir diesmal die herzerwärmende RomCom „Notting Hill“.

Wie immer inklusive leckerem Kaffee von Coffee Unlimited, einem Frühstückssnack von Backshop und einem kleinen Rahmenprogramm. Entspannter Start in den Sonntag garantiert!
US 1999; R: Roger Michell; D: Julia Roberts, Hugh Grant, Richard McCabe

Sonntag, 15. Februar 10:30 Uhr (Filmbeginn 11:00)

Tickets auf www.magazinfilmkunst.de

Multivisionsvorträge im MAGAZIN

Peter Gebhard - 360° Deutschland

Nach so vielen Touren mit Bulli "Erwin" durch Europa war die Zeit reif, unser Land entschleunigt und intensiv zu bereisen. Eine einzigartige Rundreise entlang der Küsten und Grenzen Deutschlands, ein tiefer Einblick in unser facettenreiches Land.
Sonntag, 8. Februar 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00)

Stephan Schulz - Süd-Afrika in 3D

Erleben Sie Afrika wie Sie es noch nie gesehen haben! An Land, aus der Luft und Unterwasser.
Samstag, 14. Februar 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00)
Weitere Informationen und Tickets auf www.magazinfilmkunst.de

Der Medicus 2 (143 min)

Im 11. Jahrhundert flieht der Medicus Rob Cole aus der persischen Stadt Isfahan und kehrt zusammen mit seinen Weggefährten nach England zurück. Schließlich landet er in London. Als er dort seine erlernten medizinischen Fähigkeiten einsetzen und sein Wissen zum Wohle aller weitergeben möchte, stößt das vor allem bei den mächtigen Eliten auf erheblichen Widerstand. Doch dann bittet ihn der englische König, seine vom Wahnsinn besessene Tochter zu heilen – ein Auftrag, der Rob dazu bringt, sich mit Seelenheilungen und der menschlichen Psyche auseinanderzusetzen. Allerdings bedeutet der Wille des Königs noch lange nicht, dass Rob freie Bahn hat. Im Königshaus werden erneut Intrigen gesponnen, in die auch der Medicus und seine argwöhnisch beäugte Arbeit geraten. US/DE/HU 2025; R: Philipp Stölzl; D: Tom Payne (II), Emily Cox

La Scala - Die Macht des Schicksals (92 min)

Die Mailänder Scala gehört zu den berühmtesten und wichtigsten Opernhäusern weltweit. Anissa Bonnefont schaut sich in ihrem Dokumentarfilm an, wie sich die Scala seit ihrer Eröffnung im Jahre 1931 entwickelt hat. Bonnefont schaut hinter den Kulissen den Künstler*innen über die Schultern – vom Regisseur über den Dirigenten bis hin zu Tänzer*innen und Sänger*innen. Fr 2025; R: Anissa Bonnefont; Dokumentation; OmU

Der Fremde (123 min)

Im Algerien der 1930er Jahre lebt der Franzose Meursault ohne erkennbare Bindung an seine Umwelt. Gleichgültig gegenüber gesellschaftlichen Erwartungen und persönlichen Beziehungen, bleibt er selbst angesichts einschneidender Ereignisse distanziert. Eine impulsive Handlung endet tödlich – es folgt ein Prozess, der nicht nur das Verbrechen, sondern vor allem seine Haltung zum Leben ins Zentrum rückt. Adaption des gleichnamigen Romans von Albert Camus. FR 2025; R: François Ozon; D: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin

Bon Voyage - Bis hierher und noch weiter (97 min)

Die 80-jährige Marie, unheilbar an Krebs erkrankt, hat beschlossen, ihr Leben selbstbestimmt zu beenden. Doch um ihre Familie für eine letzte gemeinsame Reise zu gewinnen, greift sie zu einer Notlüge: Sie erzählt ihrem unzuverlässigen Sohn Bruno, ihrer Enkelin Anna und der einfühlsamen Pflegekraft Rudy von einem angeblichen Erbe in der Schweiz. Gemeinsam machen sie sich in Mariess altem Wohnmobil auf den Weg. Während die Reise voller unerwarteter Momente und familiärer Spannungen verläuft, steht Marie vor einer schwierigen Entscheidung – wird sie den Mut aufbringen, die wahre Bedeutung dieser Reise zu offenbaren? Und wie wird ihre Familie reagieren, wenn sie am Ziel mit der bitteren Wahrheit konfrontiert wird? FR 2025; R: Enya Baroux; D: Héléne Vincent, Pierre Lottin, David Ayala

MAGAZIN

EUROPEAN
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

1. Januar - 4. Februar

**DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974
IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN
Fiefstücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg
Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34
Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc.
Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de**

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße (113 min)
Der Besitzer einer hoffnungslos überschuldeten Videothek hat sein Leben lang offenbar auf das falsche Pferd gesetzt. Als ein ehedriger Journalist ihn mit den Ergebnissen seiner Recherche konfrontiert, ändert sich für den charmant-melancholischen Micha alles. Der Journalist behauptet, Micha habe vor mehr als drei Jahrzehnten als Angestellter der damaligen Reichsbahn die größte Massenflucht aus der DDR mitorganisiert. Angeblich existieren eindeutige Beweise in Stasi-Akten, sogar ein dokumentierter Gefängnisaufenthalt und eine anschließende Zwangsversetzung in den Braunkohle-Tagebau. Verführt von einer verlockenden Gage bestätigt Micha die Geschichte, obwohl nur wenige Bruchstücke tatsächlich der Wahrheit entsprechen. DE 2025; R: Wolfgang Becker (II); D: Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ulrich

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

Eva hat gerade ihren 50. Geburtstag gefeiert. Seit über zwei Jahrzehnten ist sie verheiratet, ihre beiden Kinder stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Ihr Leben verläuft in geordneten Bahnen – bis sie auf einer Geschäftsreise nach Rom Alex begegnet. Der charismatische Drehbuchautor verbringt nur ein paar Tage in der Stadt, doch vom ersten Moment an spürt Eva eine ungeahnte Anziehung. Plötzlich sind da Schmetterlinge im Bauch, das Kribbeln einer neuen Möglichkeit, das Echo eines längst vergessenen Gefühls. Ohne es zu wollen, beginnt sie, ihr bisheriges Leben infrage zu stellen. Etwas in ihr erwacht – ein Feuer, das sie längst erloschen glaubte. ES 2025; R: Cesc Gay; D: Nora Navas, Juan Diego Botto, Rodrigo de la Serna; 101 min

Therapie für Wikinger (116 min)

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr ist als die Jagd nach der Beute. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben? DK 2025; R: Anders Thomas Jensen; D: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Lars Brygmann

Rental Family (116 min)

Ein heruntergekommenen, in Tokio lebender Schauspieler wird von einem japanischen Familienservice angeheuert, bei dem er mit Menschen auf platonischer Ebene Zeit verbringt. Das führt den Schauspieler auf eine unerwartete Reise, bei der er sich auch selbst besser kennenlernt... US/JP 2025; R: Mitsuyo Miyazaki; D: Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira

Dann passiert das Leben (123 min)

Kurz vor dem Ruhestand spüren Schuldirektor Hans und seine Frau Rita statt Vorfreude nur Angst vor dem Alleinsein. Nach 35 Jahren Ehe müssen sie sich ihrer erstarnten Beziehung stellen, bis ein tragischer Unfall alles verändert und ihre Zukunft aus der Bahn wirft. DE 2025; R: Neele Leana Vollmar; D: Anke Engelke, Ulrich Tukur